CGM LAUER

SCHULUNGS-UNTERLAGEN

TELEMATIKINFRASTRUKTUR

& WINAPO[®] ux



CompuGroup Medical

Synchronizing Healthcare

CGM LAUER

Apothekenlösungen

1	. Allgemeines	
2	 Versichertenstammdaten von der eGK einlesen in Kasse und Personenverwaltung (VSDM) 	
	2.1 Versichertenstammdaten von	
	der EGK manuell einlesen	
	2.2 Versichertenstammdaten von der	
	eGK automatisch einlesen	
	2.3 Versichertenstammdaten automatisch	
	abgleichen in der Kasse	
	2.4 Versichertenstammdaten automatisch	
	abgleichen in der Personenverwaltung	
3	. Notfalldaten anzeigen und ausdrucken in	
	Kasse und Personenverwaltung (NFDM)	
4	. Elektronischen Medikationsplan	
	(eMP) einlesen im Medikationsmanagement	
	4.1 EMP/AMTS-Daten von eGK lesen	
	4.2 EMP/AMTS-Daten auf eGK	
	verändern/schreiben	

4	5.	Allgemeine Verwaltungs-Funktionen	
_		für die eGK	11
5		5.1 Einwilligungsinformationen verwalten	
		5.2 Datenübertragung bei Kartentausch	
		durchführen	
		5.3 PINs verwalten	
	6.	Sonstiges	18
		6.1 Einrichtung der Kartenterminals in	
6		der Konfiguration	18
		6.2 Aktivieren des automatischen einlesens	
6		der eGK in der Konfiguration	18
		6.3 Anzeige der Aktivitäten der	
7		Telematik-Konnektoren	19
		6.4 Lösungen für bekannte Störungsfälle	20
8	-	Öndommerskisterie	22
	7.	Anderungsnistorie	23

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen in diesem Dokument die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich selbstverständlich auf Angehörige aller Geschlechter.

Die in den Beispielen und Screenshots verwendeten Personennamen und sonstigen Daten sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Namen und Daten sind zufällig und nicht beabsichtigt, soweit nichts anderes angegeben ist.



1. ALLGEMEINES

Durch die Anbindung an die Telematikinfrastruktur sind in **WINAPO® ux** folgende Funktionen in Verbindung mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) möglich:

VERSICHERTENSTAMMDATENMANAGEMENT (VSDM):

- o Stammdaten einlesen
- o Kunden anlegen
- o Versichertenstammdaten abgleichen

NOTFALLDATENMANAGEMENT (NFDM)

o Notfalldaten anzeigen

o Notfalldaten ausdrucken

ELEKTRONISCHER MEDIKATIONSPLAN (eMP)

o eMP einlesen o eMP temporär übernehmen o eMP abgleichen

Diese Funktionen sind in den WINAPO[®] ux Applikationen Kasse, Personenverwaltung und Medikationsmanagement verfügbar.

HINWEIS:

Voraussetzungen für die Nutzung der im Folgenden beschriebenen Funktionen sind:

- eine vollständige Installation der TI-Infrastruktur am genutzten Arbeitsplatz
- am genutzten Arbeitsplatz befindet sich eine eGK im Kartenterminal

Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, bleiben die Funktion ausgegraut, d. h. sie sind deaktiviert.

2. VERSICHERTENSTAMMDATEN VON DER EGK EINLESEN IN KASSE UND PERSONENVER-WALTUNG (VSDM)

Das Einlesen der Versichertenstammdaten von der eGK kann in **WINAPO® ux** manuell oder automatisch (konfigurierbar) erfolgen. Nach dem Einlesen prüft das Programm, ob die Person bereits als Stammkunde in der **Personenverwaltung** erfasst wurde. Ist dies der Fall, erfolgt ein Abgleich der Personendaten. Andernfalls besteht die Möglichkeit, den Kunden neu in der **Personenverwaltung** anzulegen.

2.1 VERSICHERTENSTAMMDATEN VON DER eGK MANUELL EINLESEN

Um das Einlesen der Versichertenstammdaten von der eGK manuell anzustoßen, steht in den Applikationen **Kasse** und **Personenverwaltung** jeweils die Funktion eGK einlesen zur Verfügung.

Klicken Sie in der Personenverwaltung / Person / Verwaltung auf die Funktionsschaltfläche eGK einlesen.



Klicken Sie im Abverkauf / Verkauf / Kunde auf die Funktionsschaltfläche eGK einlesen.



2.2 VERSICHERTENSTAMMDATEN VON DER eGK AUTOMATISCH EINLESEN

Die Versichertenstammdaten werden beim Stecken der eGK in das Lesegerät in den Applikationen Personenverwaltung und Kasse automatisch von der Karte eingelesen, wenn in der WINAPO® ux Konfiguration der Parameter Automatisches Einlesen der eGK aktiviert ist, was der Standardeinstellung entspricht. Siehe dazu auch Kap. 6.2.

2.3 VERSICHERTENSTAMMDATEN AUTOMATISCH ABGLEICHEN IN DER KASSE

Nach dem Einlesen der eGK in der Kasse wird geprüft, ob die Person bereits als Kunde in der Personenverwaltung erfasst ist. Danach richtet sich das weitere Verhalten der Kasse:

Wenn der Kunde als Stammkunde erfasst ist, wird er direkt dem Verkauf zusortiert.

Wenn der Kunde nicht als Stammkunde erfasst ist, erfolgt eine Abfrage, welches weitere Vorgehen gewünscht ist:

Kunde anlegen	
Peter Mustermann	
Lunde neu anlegen	
	~
	Abbrechen

3. NOTFALLDATEN ANZEIGEN UND AUSDRUCKEN IN KASSE **UND PERSONENVERWALTUNG** (NFDM)

In den WINAPO® ux Applikationen Kasse und Personenverwaltung können auf einer eGK gespeicherte Notfalldaten sowohl angezeigt als auch ausgedruckt werden:

Person / Verwaltung auf die Funktionsschaltfläche Notfalldaten anzeigen:

Klicken Sie im Abverkauf / Verkauf / Kunde auf die Funktionsschaltfläche Notfalldaten anzeigen:

2.4 VERSICHERTENSTAMMDATEN AUTOMATISCH ABGLEICHEN IN DER PERSONENVERWALTUNG

Nach dem Einlesen der eGK in der Personenverwaltung wird geprüft, ob die Person bereits erfasst ist.

Wenn der Kunde noch nicht erfasst ist, erfolgt eine Abfrage, ob dieser neu angelegt werden soll.

• Wenn der Kunde bereits als Stammkunde erfasst ist, findet ein Abgleich der in der Personenverwaltung hinterlegten Daten mit den auf der eGK gespeicherten Daten statt. Werden dabei Abweichungen festgestellt, öffnet das Programm folgenden Dialog:

Bezeichnung	Übernehmen	Alter Wert	Neuer Wert
Name		von Mustermann	Mustermann
Krankenkasse			<9567890>

Alle Werte, bei denen das Kontrollkästchen Übernehmen aktiviert ist, werden bei Verlassen des Dialogs mit OK von der eGK (=neuer Wert) in die Personenverwaltung übernommen. Dadurch werden die alten Werte überschrieben.

Die Funktion Notfalldaten anzeigen öffnet das Fenster Notfalldaten. Es zeigt den Namen des Patienten mit Geburtsdatum an, darunter folgen die auf der Karte gespeicherten Notfalldaten:

Sie können über die gleichnamigen Funktionsschaltflächen die Daten als PDF ausgeben oder drucken. Mit Schließen wird der Dialog beendet.



4. ELEKTRONISCHEN MEDIKATI-ONSPLAN (eMP) EINLESEN IM MEDIKATIONSMANAGEMENT

Die Verarbeitung eines auf einer eGK abgespeicherten elektronischen Medikationsplans erfolgt in WINAPO® ux in der Applikation Medikationsmanagement.

Folgende Anwendungsfälle können Sie hier durchführen:

- eMP/AMTS-Daten von eGK lesen
- eMP/AMTS-Daten auf eGK verändern/schreiben

4.1 eMP/AMTS-DATEN VON EGK LESEN

Für das Einlesen eines elektronischen Medikationsplans (eMP) bestehen in der Applikation Medikationsmanagement in der Multifunktionsleiste unter Management / Medikationsplan / Menüschaltfläche Einlesen eGK:

- Einlesen von eGK (wenn der Karteninhaber selbst den Zugriff auf die Daten autorisiert)
- Einlesen von eGK mit Vertreter-PIN (wenn nicht der Karteninhaber, sondern sein Vertreter den Zugriff auf die Daten autorisiert)

Beide Funktionen öffnen einen Dialog, welcher den Anwender auf die Interaktion mit dem Terminal hinweist. Es wird die Eingabe der (Versicherten/Vertreter-) PIN gefordert:

Nach Eingabe der PIN wird der eMP von der eGK gelesen.

Medikationsn	nanagement
Management	Medikationsplan
Artikel-Info	Bearbeiten
Kunden-Info	Angez. Version auswählen
Ansicht	↔ Versionen vergleichen
Davelon	✓ Scannen vom ®
Drucken	Einlesen von eGK
Extras	Einlesen von eGK mit Vertreter-PIN

Einlesen des elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK	
Die Daten wurden erfolgreich gelesen.	
Achtung:	
Der Speicherplatz der eGK ist zu 85% belegt!	
s wird empfohlen, nicht mehr benötigte Medikationseinträge zu löschen.	
	×
	Schließen

Wenn der Kunde bereits als Medikationsplan-Kunde vorhanden ist, können Sie anschließend folgende Funktionen auswählen:

Übernehmen Sie den gesamten Medikationsplan, wird dieser anschließend im Dialog eMP: Medikationsplan Datenimport angezeigt:

Falls es zu Problemen beim Einlesen des eMP von der eGK kommen sollte, zeigt ein Hinweisdialog den entsprechenden Grund auf.

4.1.1 SONDERFÄLLE

Falls Sonderfälle eintreten, wird der Anwender darauf durch Hi

Für den Fall, dass der Speicherplatz der eGK bereits zu mehr als 80 % belegt ist, erscheint vorab ein entsprechender Hinweis:

Sollten die im eMP enthaltenen Informationen nicht konform zum Medikationsplan-Standard sein, so erhält der Anwender den Hinweis, dies zu berücksichtigen:

Falls der Kunde zwar in der Personenverwaltung erfasst, aber bisher kein Medikationsplan-Kunde ist, besteht die Möglichkeit, diese Kennzeichnung in der Personenverwaltung zu setzen oder alternativ den Medikationsplan nur temporär einzulesen:

Die Wie

SCHULUNGSUNTERLAGEN

Verarbeitung des	s importierten Medikationsplans	
Die identifizierte Wie möchten Sie	Person 'Peter von Mustermann' ist ein Medikationsplan-Kunde. weiter vorgehen?	
Gesamte N Nachfolge	Medikationsplan-Daten vom gedruckten Plan als aktuellen Medikationsplan dieses Patienten nd wird der Plan-Editor aufgerden	übernehmen
→ Einzelne N Nachfolge (Funktion)	Aedikationsplan-Zeilen vom gedruckten Plan in den bestehenden Plan dieses Patienten überr nd könne einzelne Plan-Zeilen zur Übernahme markiet werden in Vorbereitung)	iehmen
→ Den aktue Der Impor	ilen Medikationsplan des identifizierten Patienten anzeigen +©ialog wird geschlossen und die Detail-Info des Patienten angenägt	
		Abbrechen
Telematik		
Einlesen de	es elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK	
Der elektronische M dauern. Bitte Jaccen Sie die J	ledikationsplan (eMP) wird von der eGK gelesen. Bitte beachten Sie die Hinweise am Terminal. Dies kann ei	nige Sekunden
		Schließen
Hinweis	se bzw. Dialoge aufmerksam gemacht:	
Telematik Einlesen de	s elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK	
<mark>Telematik</mark> Einlesen de Die Daten wurden e	rs elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen.	
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speicherplatz d Es wird empfohlen, r	rs elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er eGK ist zu 25% belegt! micht mehr benötigte Medikationseiniträge zu löschen.	
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speicherplatz d Es wird empfohlen, i	is elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelsen. er «Ki is zu 85% belegt nicht mehr benötigte Medikationseinträge zu löschen.	
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speicherplatz d Es wird empfohlen, i	es elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er «GK ist zu 85% belegt nicht mehr benötigte Medikationseinträge zu föschen.	¥
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speichenplate d Es wird empfohlen, t	is elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er GK is zu 55% belegt nicht mehr benötigte Medikationseinträge zu löschen.	X
Telematik Einflesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speichenplatz de Es wird empfohlen, i	is elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er eGK ist zu 85% belegt micht mehr benötigte Medikationseinträge zu löschen.	X Schelen
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speichenplatz d Es wird emplohien, i eMP: Medikastionep Bitte scanr	is elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er GK ist zu 55% belegt nicht mehr benötigte Medikationseinträge zu föschen.	X
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Die Speicherpilate d Sie wird empfolien, v ek/P: Medikationsp Bitte scann Scanner-Eingabe	In elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rfolgreich gelesen. er eGK ist zu 85% belegt nott mehr benötigte Medikationseinträge zu lächen. Inter Deterlimport INTAPD Medikationsmagement - Warmung Die in diesem Plan enthaltenen informationen sind nicht konform zum Medikationsplan- Standard Gotter Die frastler der Plan wurdt für einem entsprechenden Hinweis sicher dankbar zum.	× Solveden
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Die Speckenplate d Es wird emptohien, i evtP: Medikastonge Bitte scanr Scanner-Eingabe Create unter auf auf auf auf auf auf auf auf auf Scanner-Eingabe	In Selektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK Indigreich gelesen. er GK ist zu 35% belegt Incht mer benötigte Medikationseinträge zu löschen. In Selektronischen Profester Herberger INAPP Medikationsmangement - Warnung MiNAPP Medikationsmangement - Warnung In Gene mitsprechenden Hinweis sicher dankbar sein. Für die einwandfreie Verarbeitung des Plans kahn nicht garantieft werden. Selbst wenn keine sofort of einerschlichen Felder auftreten, erfordert die Punis und für aufer ausgebergene Inthalte lie besondere Aufmerschanken Kodelten Sie denne mitsprechenden Hinweis sicher dankbar sein. Für die einwandfreie Verarbeitung des Plans kahn nicht garantieft werden. Selbst wenn keine sofort of erforder die Punis und für ausgebergene Inhalte lie besondere Aufmerschanken Kodelten Sie denne mit der Verarbeitung (schlaren in Christien Stellert werden. Selbst wenn keine sofort of aufmerschanken Feldera zuhreten, erfordert die Punis gel für ausgeschange (schlaren in teilten verange) (schlaren in Christien Stellert werden. Stellet wenn keine sofort of aufmerschanken Feldera zuhreten, erfordert die Punis gel für ausgeschange (schlaren in Stellet werden. Stellet wenn keine sofort of ausgeschange (schlaren in Christien enterprechenden Hinweissicher dankbar sein.	•1" iccs="150 •1" iccs="150 •00" s='n" •
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speckenplate d Es wird emptohien, u evtP: Medikastonge Bitte scamp Stanner-Eingabe Creation erstellt "stays Scanner-Eingabe Creation erstellt "stays and schwarter the starter Scanner-Eingabe Creation erstellt "stays and schwarter the starter and schwarter the starter and schwarter the schwarter and schwart	Interdependent of the entropy of t	-1" loce="100"
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speckenplatz d Es wird emptohien, u AMP: Medikationeg Bitte scamp Stanner-Eingabe chall werkenstellt "Hype Status	And Determined And Determined And Determined And Determined March Determined Detendent Determined <td>-1" leces="100 @ 600" s="11" v</td>	-1" leces="100 @ 600" s="11" v
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtang: Der Speckrepster d Es wird emplohen, u ek/P: Medikationep Bitte scanr Stanner-Eingabe chai operster style. Status	se elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rögreich gelsen. er GKI it zu 555. bötgill röft mehr benötigte Medikationeinträge zu löschen.	Solitelen
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Der Speckenplate d Ein wird emptohien, u eMP: Medikationspe Bitte scanr Stanner-Eingabe chal, wrischen etter beiter, u eMP: Medikationspe Bitte scanre	as elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rögreich gelesen. ar GK ist zu 35% belegt nött nicht sondigte Medikationseinträge zu löschen.	st* lece=*350 60° s=70° v Sotelen
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtang: Der Speckenpätt d Einlesen de Seiner-Eingabe ek/P: Medikationep Bitte scanr Status ek/P: Medikationep Bitte scanr Status ek/P: Medikationep Bitte scanr Status	as elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rölgreich gelsen. er GK is zu 55% belogt acht is zu 55% belogt belogt is diesem Plan enthaltenen Informationen sind nicht kontorm zum Medikationsplan- Standard codiert. Der Entsteller des Plans wird für einen entsprechenden Hinneris sicher dankbar seine. Affei einwandfreie Verauderigt des Plans kann nicht kontorm zum Medikationsplan- direschlichten Feier auttreten verdord die Pulling der augeiserenen Hulte Berbe belogt des missioner of autmessamiliet. Moditen Sie democh mit dem Voggang fortaliert autmessamiliet. Moditen	-1° iscer*100 -1° iscer*100 Collector Schledon
Etematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtang: Der Speichenplatt d Einlesen de Britte scann Stanner-Eingabe eMP: Medikationsp Bitte scann Stanner-Eingabe Bitte scann Stanner-Eingabe Bitte scanner	as elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rölgreich gelsen. er GKI it zu 555. belegt röldreich gelsen. as Date inner von der eine der eine entrage der eine eine eine der eine eine eine der eine eine der eine eine eine der eine eine eine der eine eine der eine eine eine eine eine eine eine ei	L ¹ locs- ¹ 100 L ¹ locs- ¹ 100 Lottelen
Telematik Einlesen de Die Daten wurden e Achtung: Die Speckenplatz d Se wird emplotien, eNP: Medikationsp Bitte scant Scanter Singabe eine eine eine eine eine eine eine ein	as elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rdigreich gelsen. art 35% belogt röft it zu 35% belogt <td>X Schelen</td>	X Schelen
Telematik Einlesen de Die Daten wurden er Achtung: Der Speckrepplatz d Rether Schneiden er Schn	as elektronischen Medikationsplans (eMP) von der eGK rdigreich geisen. ar dig i dag dig i di dig i dig i dig i di di dig i	-1" Iccs+"150 -1" -1" Iccs+"150 -1"

Falls der Kunde nicht über die Versicherten-Nr. in der Personenverwaltung ermittelt werden kann, sind folgende Vorgehensweisen möglich:

Die ir Wie n	m Barcode gespeicherte Versicherten-Nr. wurde nicht gefunden. möchten Sie weiter vorgehen?	
Q	Patient über den im Barcode angegebenen Namen suchen DerKundensumal-Dialog wird aufgender	
\rightarrow	Temporäre Übernahme des Patientennamens und der Medikationsplan-Inhalte aus dem Bare Temporäre Aufnahme in die Auswahlliste ohne Registrierung des Patienten als Medikationsplan-Kunde	code
\rightarrow	Weitere Optionen	
	>	<
	Abbre	chen

4.2 eMP/AMTS-DATEN AUF EGK VERÄNDERN/SCHREIBEN

Werden am eingelesenen Medikationsplan eines Kunden Änderungen vorgenommen, so kann der Anwender beim lokalen Speichern des Plans entscheiden, ob er den gespeicherten Plan auf die eGK schreiben möchte:

medikadonspian ocar oenen / /	Ander ungen absenneden		
Medikationsplan f Geboren arr: 06.06.1970	ür Peter von Musterma	nn	Zusammenfassun
Verantwortlich / Bearbeiter			
Verantwortliche Apotheke:	City Apotheke		
Verantwortlicher Mitarbeiter:	Sigi Schulung		
Im Plan hinterlegter Bearbeiter:	Sigi Schulung, City Apotheke		
Änderungen am Medikationsp	lan		
Übergeordneter LE-Kommenta Angaben zur Person erfasst Individualparameter erfasst S Medikationsplanzeilen ange	ar zum Plan erfasst legt		
Schreiben auf die eGK			
✓ Gespeicherten Plan auf die e	GK schreiben		

HINWEIS:

Weiterführende Informationen zur Bearbeitung eines Medikationsplans in der Applikation Medikationsmanagement und die Online-Hilfe in der Applikation **Medikationsmanagement.**

5. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-FUNKTIONEN FÜR DIE eGK

Verschiedene allgemeine Verwaltungs-Funktionen zur eGK stehen in der Applikation Medikationsmanagement in der Multifunktionsleiste unter Extras / Medikationsmanagement / Menüschaltfläche Telematik zur Verfügung:

5.1 EINWILLIGUNGSINFORMATIONEN VERWALTEN

Eine Funktion zur Verwaltung von Einwilligungsinformationen auf einer eGK steht in der Applikation Medikationsmanagement zur Verfügung. Klicken Sie im Medikationsmanagement / Extras / Telematik auf die Funktionsschaltfläche Einwilligungsinformation verwalten:

Fir

Te

Auf der Karte vorhandene Einwilligungsinformation anzeigen

Mit dieser Funktion wird, sofern vorhanden, die Einwilligung von der gerade gesteckten eGK eingelesen. Dazu muss die Versicherten-PIN am Terminal eingegeben werden. Das Ergebnis wird wie folgt angezeigt:

Medikationsm	nanagement
Management	Global
Artikel-Info	O, Bestelizeile suchen
Kunden-Info	Fälschungsschutz
Ansicht	securPharm-Prüfung
	! Fehlgeschlagene Buchungsanfragen anzeigen
Drucken	Medikationsmanagement
Extras	🕒 Datenauskunft drucken
	Disolete Plane lösGrén
Ì	Telematik
	 Einwiligungsinformation verwalten
	Datenübertragung bei Kartentausch
	23 eGK-PINs verwalten

ien	natik
in	willigungsinformation verwalten
>	Auf der Karte vorhandene Einwilligungsinformation anzeigen
>	Eigene Adresse als Hinterlegungsort der Einwilligung auf die Karte schreiben Erstmöglich, wennein Auslesen der Karte ergibt, dass keine Einwilligungsinformation vorhanden ist!
¢	Auf der Karte vorhandene Einwilligungsinformation löschen Parallel dazu wird auch der Medikationsplan von der Karte gelöscht!
	Einwilligungsinformation und Medikationsplan können gelöscht werden
	Schließen
le	* sen der Einwilligungsadresse von der eGK
willi E 10 chlo	igung hinterlegt am 09.08.2018 bei: ani Muller 0555 Berlin Intr. 22
	X Schlieden

Eigene Adresse als Hinterlegungsort der Einwilligung auf die Karte schreiben

Diese Funktion steht erst aktiv zur Verfügung, wenn die vorige Funktion, also das Einlesen der Einwilligungsinformation, nicht erfolgreich war, da noch keine solche Information auf der Karte vorhanden ist.

Dann wird mittels dieser Funktion die eigene Adresse als Hinterlegungsort der Einwilligung auf die Karte geschrieben.

Telematik

Einwilligungsinformation verwalten

- → Auf der Karte vorhandene Einwilligungsinformation anzeigen
- Eigene Adresse als Hinterlegungsort der Einwilligung auf die Karte schreiben Erst möglich, wenn ein Auslesen der Karte ergibt, dass keine Einwilligungsinformation vorhanden ist!
- → Auf der Karte vorhandene Einwilligungsinformation löschen Parallel dazuwird auch der Medikationsplan von der Karte gelöscht!

Medikationsmanagement

X

Schließen

Wurde die eigene Adresse auf die Karte geschrieben, erscheint eine zusätzliche Funktion, um sowohl die Einwilligungsinformation als auch den Medikationsplan von einer eGK löschen zu können. Dazu muss dann zusätzlich ein Kontrollkästchen aktiviert werden.

5.2 DATENÜBERTRAGUNG BEI KARTENTAUSCH DURCHFÜHREN

Als weitere Verwaltungsfunktion steht in der Applikation Medikationsmanagement die Funktion Datenübertragung bei Kartentausch durchführen zur Verfügung. Klicken Sie hierfür im Medikationsmanagement / Extras / Telematik auf die Funktionsschaltfläche Datenübertragung bei Kartentausch:

Sobald die Daten erfolgreich von der Quellkarte eingelesen wurden, erscheint die Aufforderung, die Karte zu tauschen:

Der Anwender muss nun die Karte, auf die die Daten geschrieben werden sollen, in denselben Slot des Kartenterminals stecken. Anschließend wird geprüft, ob bereits ein eMP auf dieser Karte vorhanden ist (damit dieser nicht überschrieben wird). Falls nicht, werden sowohl die Einwilligungsinformation als auch der Medikationsplan auf die Zielkarte geschrieben.

Bei erfolgreicher Übertragung wird der Anwender entsprechend informiert und kann den übertragenen Medikationsplan über die Schaltfläche Medikationsplan anzeigen direkt öffnen:

enthält, wird der Vorgang abgebrochen:

Für den Fall, dass die Zielkarte bereits einen eMP

Telen

Einwi Medi Neue Einwi Medi

12

Damit können, soweit vorhanden, die Einwilligungsinformationen und der eMP von einer eGK auf eine andere übertragen werden. Zunächst werden nach Eingabe der Versicherten-PIN die Daten (Einwilligung und eMP) von der Quellkarte gelesen.



atik		
sieren von Finwilligung und Medikationsplan auf eine neue Karte		
seren von Einwingung und Medikationsplan auf eine neue Karte		
ligung erfolgreich eingelesen. ationsplan erfolgreich eingelesen.		
hen der Karte		
stecken Sie die neue Versichertenkarte des Kunden		
Access and the set in an end of the set of the free free free free free free free fr		
	Medikationsplan	×
	anzeigen	Schließen
atik		
pieren von Einwilligung und Medikationsplan auf eine neue Karte		
ligung erfolgreich eingelesen.		
ationsplans erfolgreich eingelesen. Karte des Kunden gesteckt.		
iigung erroigreich geschrieben. ationsplan erfolgreich geschrieben.		
aten wurden erfolgreich übertragen. Sie haben nun die Möglichkeit, diese direkt anzuzeigen.		
	Medikationsplan anzeigen	Schließen
atik		
pieren von Finwilligung und Medikationsplan auf eine neue Varte		
selen von Enwinigung und Medikationsplan auf eine nede Karte		
ligung erfolgreich eingelesen. ationsplan erfolgreich eingelesen.		
Karte des Kunden gesteckt.		
cide Karte enthält bereits einen Medikationsplan!		
	Medikabionsplan	×
	anzeigen	Schließen
	EDACTO	
TELEMATIKIN	FRASTR	UKTUR

5.3 PINS VERWALTEN

WINAPO® ux stellt die Funktion zur Verwaltung der PINs der elektronischen Gesundheitskarte in den Applikationen Kasse, Personenverwaltung und Medikationsmanagement bereit:

Gehen Sie in der Personenverwaltung in der Multifunktionsleiste auf Extras / Telematik / eGK-PINs verwalten:

Personenverwa	ltung	
Recherche	Gesundheitsakte	Archivierung in CGM DOCUMENTS
Person	IO CGM LIFE-/AMK-Akte einsehen	→ Aktuelle Person übergeben
Medikation		C Erstinitialisierung
Zusatzfunktionen		✓ Mit aktueller Person verzweigen
Zusatziunkuonen		E Scannen
Personen-Info		Y Eingrenzen
Ansicht		Export
Drucken		ns Excel
Extras		R Kundendaten
		Telematik
		eGK-PINs verwalten

Gehen Sie in der Kasse in der Multifunktionsleiste auf Extras / Telematik / eGK-PINs verwalten:

Bitt	te wählen Sie die PIN-Aktion aus, die Sie durchführen wollen.
Allge	meine Aktionen
è	Versicherten-PIN entsperren Nachfolgend kam die derzeit gesperte Versicherten-PIN durch Eingabe der PUK entspert werden.
e₀ ⊕⊙	Versicherten-PIN ändern Nachtgand kann de Versicheten-PIN gesicht werdes. Beachtern Be, esse zu Anderswerung zwischst de Eingebe der altzeiten Versicheten-PIN nötig ist und die Änderung durch wiederholte Eingebe bestätigt werden muss.

eGK-PINs verwalten (Versicherter: Vorname Nachnam

Gehen Sie im Medikationsmanagement in der Multifunktionsleiste auf Extras / Medikationsplan / Menüschaltfläche Telematik / eGK-PINs verwalten:



Es wird der Dialog eGK-PINs verwalten geöffnet. Dieser bildet folgende Anwendungsfälle ab:

- Versicherten-PIN entsperren
- Versicherten-PIN ändern
- Vertreter-PIN ändern
- eMP/AMTS-PIN aktivieren
- eMP/AMTS-PIN deaktivieren



5.3.1 VERSICHERTEN-PIN ENTSPERREN

Der Versicherte möchte die Versicherten-PIN entsperren. Hierzu wählt der Anwender im Dialog unter Allgemeine Aktionen die Funktion Versicherten-PIN entsperren aus:

Das Programm weist den Anwender auf die erforderliche Interaktion mit dem Terminal hin:

Anschließend informiert eine Meldung den Anwender über das erfolgreiche Entsperren der Versicherten-PIN:

5.3.2 VERSICHERTEN-PIN ÄNDERN

Der Versicherte möchte die Versicherten-PIN ändern. Hierzu wählt der Anwender im Dialog unter Allgemeine Aktionen die Funktion Versicherten-PIN ändern aus:



Das Programm weist den Anwender auf die erforderliche Interaktion mit dem Terminal hin:



Falls der Versicherte eine falsche PIN eingegeben hat, wird der Anwender auf die Anzahl der verbleibenden Versuche hingewiesen. Im Fall der PIN-Änderung sind dies 3 Versuche.



5.3.3 VERTRETER-PIN ÄNDERN

Der Versicherte möchte die Vertreter-PIN ändern. Hierzu wählt der Anwender im Dialog unter Aktionen für den Zugriff auf den eMP die Funktion Vertreter-PIN ändern aus:

Das Programm weist den Anwender auf die erforderliche Interaktion mit dem Terminal hin:

Anschließend informiert eine Meldung den Anwender über die erfolgreiche Änderung der Vertreter-PIN:

Aktic	on für den Zugriff auf den eMP
e₀⊙	Vertreter-PIN ändern Nachfolgend kan die Vertreter-ZWTr dez Zugriff auf den elvFrestagt zum, geändert werden. Beachten 6, des zu Muterisierung zunächt die Eingabe der aktuellen Versicheter-ZPN nötig ist und die Anderung durchwiederholte Eingabe bestätigt werdemmuss.

lektronische Gesundheitskarte 0 Jetzt die vom eHealth-Terminal geforderten Eingaben vornehmen!

Personenverwaltung - Informationen i Die Vertreter-PIN wurde erfolgreich geändert! OK

5.3.4 eMP/AMTS-PIN AKTIVIEREN

Der Versicherte möchte die eMP/AMTS-PIN für den Zugriff auf den eMP aktivieren. Hierzu wählt der Anwender im Dialog unter Aktionen für den Zugriff auf den eMP die Funktion PIN-Eingabe aktivieren aus:

Das Programm weist den Anwender auf die erforderliche Interaktion mit dem Terminal hin:

Anschließend informiert eine Meldung den Anwender über die erfolgreiche Aktivierung der eMP/AMTS-PIN:

5.3.5 eMP/AMTS-PIN DEAKTIVIEREN

Der Versicherte möchte die eMP/AMTS-PIN für den Zugriff auf den eMP deaktivieren. Hierzu wählt der Anwender im Dialog unter Aktionen für den Zugriff auf den eMP die Funktion PIN-Eingabe deaktivieren aus:

Das Programm warnt den Anwender vor einem verringerten Schutz der Daten des Versicherten, falls die Deaktivierung der PIN durchgeführt wird:

Anschließend wird der Anwender auf die erforderliche Interaktion mit dem Terminal hingewiesen:

KIN
Six Full seven and here in Versichereters Peter Musicemanne Bis Construction of the Six Construction
itte wählen Sie die PIN-Aktion aus, die Sie durchführen wollen. specification in die einer province in die einer province die die Automation automation in die einer province die die einer province die einer province die einer province die die die die die die die die die di
igenie kations ↓ Vinder: All of each set and
 Mattigenetian is devine grapheneting by advecting the devine of the devine of
<form></form>
ktick für den Zugriff auf den zelf
Image: Control of the control of t
A the second of the second
Ministry and a second secon
Elektronische Gesundheitskarte Letzt die vom eHealth-Terminal geforderten Eingaben vornehmen! Image: Comparison of the pln-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! Limit Die PlN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! Image: Comparison of the pln-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert!
Elektronische Gesundheitskarte Jetzt die vom eHealth-Terminal geforderten Eingaben vornehmen!
Jetzt die vom eHealth-Terminal geforderten Eingaben vornehmen!
Personenverwaltung - Informationen i Die PIN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! v v ok ok
Personenverwaltung - Informationen i Die PIN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! v v </td
Personenverwaltung - Informationen i Die PIN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! v v </td
i Die PIN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert! i OK
Die PIN-Eingabe für den Zugriff auf den eMP wurde erfolgreich aktiviert!
Ktion für den Zugriff auf den eMP
Ktion für den Zugriff auf den eMP
ktion für den Zugriff auf den eMP
iktion für den Zugriff auf den eMP
Vertreter-PIN ändern Nachfolgens kann die Vertreter-PINfür den Zugniff auf den eMP-festlept bzw. geändet werden.
Beschen Sie, dass zur Autorisienng zunschaft die Eingabe der Aktuellen Versicherten-PDN nötig ist und die Anderung durch wiederholte Eingabe bestätigt werden muss.
Nationgants and sear with deel upon all deel ever activite wheth, head must be verbineter-via engage envirence. Det Leter voe ene de Kurd dehen auf de eCrist deen grundstatlich exit wab Engabe der Versichette-PRI möglich. PIIN-Eingabe deaktivieren
Nachfolgend kan die PDN für den Zorff auf den eMP deaktiviet warden. Hierzu muss die Versicherter-PDI eingegeben werden. Das Lesen von der eGK und Schreiben auf die eGK ist dam grundsätzlich auch ohne Eingabe der Versicherter-PDI möglich.
Personenverwaltung - Informationen
Für den Versicherten besteht bei abgeschalteter PIN die Gefahr, dass unberechtigte Dritte Zugriff auf den eMP erlangen können, was auch durch Sperrung der eGK nicht verhindert werden kann.
Möchten Sie trotzdem fortfahren?
Ja Nein
Elektronische Gesundheitskarte
Elektronische Gesundheitskarte Jetzt die vom eHealth-Terminal geforderten Eingaben vornehmen!

Zuletzt informiert eine Meldung den Anwender über die erfolgreiche Deaktivierung der eMP/AMTS-PIN:

↑ Die PIN-Ei	ngabe für den Zugriff auf den eMP wurde geändert!	
_		
		~

6. SONSTIGES

6.1 EINRICHTUNG DER KARTENTERMINALS IN DER KONFIGURATION

Damit die Funktionen zum Einlesen der eGK an einer Station zur Verfügung steht, muss jeweils in der Konfiguration / Allgemein / System-Support / Peripherie im stationsbezogenen Parameter Typ des Kartenlesegerätes die Einstellung eHealth-Kartenterminal hinterlegt sein:

≡ Kon	figuration				
Allgeme	in - Syste	em-Suppor	t		
Systeminfo	Peripherie	Softwareserver	Fremdprogramme	Exportprogramme	
Arbeiten mit	einem mobile	n Lesegerät			
CArbeiten mit	Kartenleser				✓
Typ des Kart	enlesegerätes				eHealth-Kartenterminal

6.2 AKTIVIEREN DES AUTOMATISCHEN EINLESENS DER eGK IN DER KONFIGURATION

Standardmäßig werden die Versichertenstammdaten beim Stecken der eGK in das Lesegerät in den Applikationen Personenverwaltung und Kasse automatisch von der Karte eingelesen. Dieses Verhalten wird über folgenden Parameter in der WINAPO® ux Konfiguration geregelt, welcher standardmäßig aktiviert ist:

Falls das automatische Einlesen nicht erfolgen soll, muss der Parameter deaktiviert werden.

Systeminfo Peripherie Softwareserve	r <u>Fr</u> emdprogramme <u>Exportprogramme</u>	
Auswahl	Details	
DFÜ-Server	🛆 Info Modell	Info Modell editierer
KS-Server	Automatisches Einlesen der eGK	~
Telefon-Server	A SIS-Dienst in der Statusampel berücksichtigen	
WVA-Server		
DCV-Server		
LVA-Server		
ImportWE-Server		
WCS-Server		
MailAndSale-Server		
E-POST Server		
securPharm		
Telematik		

6.3 ANZEIGE DER AKTIVITÄTEN DER TELEMATIK-KONNEKTOREN

Die Einrichtung und auch die Funktionsfähigkeit kann durch das Programm Telematik Status geprüft werden, welches an jedem Arbeitsplatz über die Taskleiste per Doppelklick aufgerufen werden kann:

Anzeige der Verbindungs-Zustände in der Telematik:

Verbindung wird geprüft / Telematik nicht eingerichtet

Verbindung zum Konnektor wurde hergestellt

Verbindung zum Konnektor wurde hergestellt, aber keine Verbindung zur Telematik (nicht betriebsbereit)

Mögliche Gründe:

- SIS nicht verbunden
- die PIN der SMC-B ist nicht verifiziert
- SMC-B wurde nicht gefunden
- SMC-B hat Transport-PIN
- die PIN der SMC-B ist gesperrt

Keine Verbindung zum Konnektor



6.4 LÖSUNGEN FÜR BEKANNTE STÖRUNGSFÄLLE

HINWEIS:

Für Probleme betreffend Telematik gibt es die Hotline-Rufnummer 0800 551 551 2.

DIE ANZEIGE DES TELEMATIK-STATUS IST GELB, DIE ANGEZEIGTE FEHLERMELDUNG LAUTET:

Der Verbindungsstatus Network VPN SIS ist "nicht verbunden":

Der SIS Dienst wird für **WINAPO**[®] nicht benötigt und ist deshalb nicht konfiguriert. Laut Spezifikation muss der Fehler trotzdem ausgewiesen werden und wird auch am Display des Konnektors angezeigt. Ist dies die einzige Meldung, ist die Verbindung zur Telematik trotzdem funktionsfähig. Wenden Sie sich an die Hotline unter der obigen Rufnummer, damit der Fehler zukünftig und nicht mehr angezeigt wird.

SMC-B wurde nicht gefunden:

In einem Kartenlesegerät muss zwingend die Institutionskarte ("Apothekenkarte") gesteckt sein. Dies ist bei der Installation durch den Techniker erfolgt. Prüfen Sie bitte, ob das Kartenlesegerät eingeschaltet und die Karte gesteckt ist, und starten Sie es neu. Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an die Hotline.

SMC-B hat Transport-PIN:

Diese Meldung sollte nur bei einer neuen oder getauschten SMC-B auftreten. Wenden Sie sich an die Hotline, um die Einrichtung abzuschließen.

Die PIN der SMC-B muss verifiziert werden:

Wird die Verbindung zwischen Konnektor und dem Kartenlesegerät unterbrochen, muss danach die PIN der SMC-B wieder eingegeben werden.

Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf das Icon das Programm Telematik-Status::

Sollten Sie sich nicht an dem Arbeitsplatz befinden, an welchem das Kartenlesegerät mit der SMC-B angeschlossen ist, setzen Sie den Haken Alle Terminals anzeigen.

Lokalisieren Sie Ihre SMC-B. Sie ist erkennbar an den Icons und der Bezeichnung SMC-B in der Spalte Kartentyp.



Mit dem Icon **v** wird die PIN-Eingabe gestartet. Es erscheint folgender Hinweis an Rechner:

Bestätigen Sie mit OK. Aus dem betreffenden Terminal ertönt standardmäßig ein Rauschen. Geben Sie die PIN am Gerät ein und bestätigen Sie diese.

Die korrekte Eingabe wird mit einem Fenster bestätigt:

Bestätigen Sie diese Meldung mit OK. Die Anzeige sollte nun auf Grün umschalten. Der ggf. angezeigte Fehler Der Verbindungsstatus Network VPN SIS ist "nicht verbunden" kann ignoriert werden. Schließen Sie das Fenster Telematik-Status; die Telematik ist einsatzbereit.

Sollte die PIN falsch eingegeben worden sein, so wird dies ebenfalls angezeigt. Zusätzlich erhalten Sie die Information, wie viele Versuche noch möglich sind.

HINWEIS:

Die PIN wurde durch den Apotheker während der Einricht ihm bekannt; sie wurde jedoch auf einem besonderen Bla die PIN mithilfe der PUK wieder entsperrt werden. Sollte die SMC-B nicht mehr verwendbar und muss neu beantra-

	-
N verifizieren X	
eachten Sie die Hinweise am Terminal. Klicken Sie OK um die Eingabe m Terminal zu starten oder brechen Sie den Vorgang ab.	
OK Abbrechen	
PIN verifizieren 🛛 🗙	
Der PIN Status ist Verifiziert	
ОК	
ung der Telematik selbstständig vergeben und ist allein tt dokumentiert. Nach dreimaliger Falscheingabe muss auch die PUK mehrfach falsch eingegeben werden, ist _I t werden. Bis dahin ist die Telematik nicht verwendbar!	

Die PIN der SMC-B ist gesperrt:

Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf das Icon das Programm Telematik-Status.

Sollten Sie sich nicht an dem Arbeitsplatz befinden, an welchen das Kartenlesegerät mit der SMC-B angeschlossen ist, setzen Sie den Haken bei alle Terminals anzeigen.

Lokalisieren Sie Ihre SMC-B. Sie ist erkennbar an den Icons und der Bezeichnung SMC-B in der Spalte Kartentyp.

Verwenden Sie das Icon , um die PIN zu entsperren. Dazu wird zwingend die PUK benötigt. Diese wurde dem Apotheker bei Beantragung der SMC-B per Einschreiben zugesandt. Folgen Sie den Anweisungen und vergeben Sie eine neue PIN.

HINWEIS:

Falls die neue PIN von der bisherigen abweicht, notieren Sie diese unbedingt in der Dokumentation!

DIE ANZEIGE IST ROT, UND DIE FEHLERMELDUNG LAUTET:

Die Verbindung zum Konnektor konnte nicht hergestellt werden:

Prüfen Sie, ob die Anzeige am Konnektor aktiv ist. Falls nicht, überprüfen Sie die Kabel am Konnektor. Es muss ein Stromkabel und daneben ein LAN-Kabel in der Buchse "LAN" eingesteckt sein. Sollte trotz gesteckter Kabel die Anzeige am Konnektor nicht aktiv werden, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

🜩 Telematik Status	-		×			
Sie können hier die Zustände der verschiedenen Telematik-Konnektoren betrachten.						
Konnektor Konnektor 1 Mandant Alle Terminals anzeigen Userld: O O nicht verbunden, nicht betriebsbereit Die Verbindung zum Konnektor konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie die Einstellungen in der Konfiguration bzw. o Der Verbindungsstatus Network VPN TI ist nicht verbundent Pertragen zum Konnektor Konnte nicht hergestellt werden. Protokollstufe 4 Protokollstufe 4	len Kor omatisc	nektor	len			
Erstellt Fehlercode Meldung 02.04.2010 11/26/20 862 0 Retriebehereitschaft nicht under nicht betriebehereit			^			
Die Verbindung zum Konnektor konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie die Ein	stellur	nger				
PIN Slot Kartentyp ICCSN Inhaber						
○ Ereignis-Abonnements						
	1	Schließ	en			

7. ÄNDERUNGSHISTORIE

Version	Durchgeführte Änderungen	Erstellt/ Geändert:	Freigegeben	Freigabedatum
1	Neuerstellung	SKL	MNU	27.08.2019
2	S. 18 Schreibfehler	SKL		
3	Änderung Kapitel 6.3 Kapitel 6.4 neu	REN		03.04.2020
4	Anpassungen	REN	PDÖ	15.04.2020
5	Neuerstellung für ux	CGU	MNU	01.03.2022

CGM LAUER

SCHULUNGS-UNTERLAGEN

TELEMATIKINFRASTRUKTUR

& WINAPO[®] ux

CompuGroup Medical Deutschland AG

Division Connectivity Maria Trost 21 | 56070 Koblenz F +49 (0) 261 8000-2399

Tl Support-Hotline 0800-551 551 2

cgm.com/ti



CompuGroup Medical

Synchronizing Healthcare